

# Ortsvorsteher-Bericht – Juli 2015

---

## **Themen:**

1. Bürgerversammlung am 30. Juni zum Thema: Tankstelle am Mühlenberg?
2. Hitze und Hochbetrieb an der Badewiese
3. Schaukasten im Mühlenberg-Center / Informationstafel am Uferweg
4. AG Groß Glienicke 750
5. Haus 5 – Flüchtlingsunterkunft
6. Kurzmeldungen
7. Termine und Hinweise

### **1. Bürgerversammlung am 30. Juni zur Frage: Tankstelle am Mühlenberg?**

Am 30. Juni fand in der Aula der Grundschule die Bürgerversammlung zu der Frage statt: „Tankstelle am Mühlenberg?“ Zu der Veranstaltung waren alle Bürgerinnen und Bürger per Hauswurfsendung eingeladen worden. Erstmals nutzte ein Ortsteil das Angebot, das die Stadt zur professionellen Betreuung von Bürgerbeteiligung bereithält: Die „Werkstatt für Beteiligung“ organisierte und moderierte die Veranstaltung. In der Versammlung stellte Projektentwickler Jens Grünert seine Überlegungen vor, seitens der Stadtverwaltung erläuterte Viola Holtkamp die Bebauungsplan-Situation. Bei den Bürgerinnen und Bürgern stießen die Überlegungen, den Bebauungsplan zugunsten einer Tankstelle am Mühlenberg zu ändern, auf nahezu einhellige Ablehnung. Nur vereinzelt gab es Zustimmung. Auch die Überlegung, die Tankstelle an der L 20 zu bauen, stieß auf Ablehnung – insbesondere seitens der nahegelegenen Kitas. Für die Verwaltung kündigte Frau Holtkamp an, dass sich der Beginn der Arbeiten am B-Plan 19 voraussichtlich verzögern werde, wenn der B-Plan 21 noch einmal geändert werden sollte.



Intensive Bürgerdiskussion zur Tankstellenfrage am Mühlenberg

### **2. Hochbetrieb an der Badewiese**

Am ersten Juli-Wochenende herrschte im Umfeld der beiden Seen der Ausnahmezustand. Durch die Hitze und den Ansturm auswärtiger Besucher herrschten zum Teil chaotische Zustände in den Straßen: In großer Zahl parkten Autos in verbotenen Zonen, auch auf Waldwegen, und gefährdeten die freie Durchfahrt für den Busverkehr. Die Senioreneinrichtung in der Straße am Sportplatz beklagte, dass die Bürgersteige verstopft waren und die Senioren mit Rollstuhl oder Rollator sich dort nicht mehr bewegen konnten. Am Groß Glienicke See eskalierte das Müllproblem, obwohl die Stadt einen Container bereitgestellt hatte.

Gemeinsam mit den Pavillon-Betreibern habe ich mich um die Müllprobleme gekümmert. Wir haben Hinweis-Schilder angebracht, damit die Besucher ihren Müll nicht neben die überfüllten Tonnen warfen. Die Pavillon-Betreiber engagierten außerdem einen Helfer, der den herumliegenden Müll einsammelte.

Lehren für die Zukunft: An Extremwochenenden kann man nicht verhindern, dass der Andrang groß ist. Zur Verhinderung von Verkehrschaos ist aber mehr Präsenz von Ordnungskräften nötig, damit wildes Parken geahndet wird. Hinsichtlich des Mülls stellt die Stadt im Prinzip ausreichende Entsorgungs-Kapazitäten zur Verfügung, aber es braucht mehr Hinweise. Daher habe ich Hinweisschilder vorbereitet, die gemeinsam mithilfe der Pavillonpächter an entsprechenden Tagen zum Einsatz kommen sollen.



Müllchaos an der Badewiese

### **3. Schaukasten im Mühlenberg-Center/ Hinweistafel am Uferweg**

Gemäß Ortsbeiratsbeschluss hat das Grünflächenamt den Schaukasten vom Uferweg der Badewiese entfernt und im Mühlenberg-Center aufgestellt. Die Reparatur der zerstörten Glasscheibe wird noch durchgeführt. Zur Zeit bemühe ich mich um einen aktualisierten Ortsplan als Aushang. In einem Schreiben an das Büro des Oberbürgermeisters habe ich angemahnt, dass die Kostenübernahme für die amtliche Erstellung des Plans städtische Angelegenheit sei, da ein aktueller Ortsteil-Plan auch ein Anliegen der Stadt sein sollte.

Zur fehlenden Information am Uferweg habe ich mit dem Grünflächenamt verabredet, dass eine Hinweistafel angebracht wird, in der auf den gültigen B-Plan und die Wegsperrungen hingewiesen wird. Zur Zeit befindet sich dies noch in der Abstimmung mit dem Büro des Oberbürgermeisters.

### **4. AG Groß Glienicke 750**

Die Arbeitsgruppe hat sich am 7. Juli zum zweiten Mal getroffen, um die Planungen weiterzuführen und erste Festlegungen für das Veranstaltungsprogramm 2017 zu treffen. Verabredet wurde u. a., dass das Jubiläumsjahr mit einem vom CC Rot-Weiß veranstalteten Ball im Januar eröffnet werden soll. Die Kirchengemeinde wird zu einem noch nicht festgelegten Zeitpunkt einen Festgottesdienst und ein Konzert veranstalten. Außerdem ist eine Ausstellung in der Kirche vorgesehen. Die Grundschule überlegt, eine Schulrevue zu veranstalten. Für das Dorffest gibt es die Überlegung, zum Auftakt einen Umzug durch Groß Glienicke zu veranstalten.

### **5. Haus 5 - Flüchtlingsunterkunft**

Mit der Fertigstellung der Umbauarbeiten, der Übernahme des Hauses durch den Internationalen Bund und dem Tag der offenen Tür am 14. Juli naht der Zeitpunkt der Ankunft der ersten Flüchtlinge in der Waldsiedlung. Die Groß Glienicker Initiative Neue Nachbarschaften ist darauf vorbereitet und bemüht sich um einen verlässlichen Informationsfluss zwischen

Stadtverwaltung, Ortsteil und Öffentlichkeit. (*Weitere Informationen vom Tag der offenen Tür mündlich in der OBR-Sitzung.*)

## **6. Kurzmeldungen**

Die Grundschule Hanna von Pestalozza hat für das Gesundheitsprojekt „Bildung kommt ins Gleichgewicht“ als Teil der Aktion „Bewegte Schule“ 9.000 Euro Sponsoring- und Fördergelder erhalten. Birgit Malik nahm als Vertreterin des Schulträgers am 25. Juni an der Schulversammlung teil. Sponsoren waren die IKK Berlin-Brandenburg, der REWE-Markt vom Mühlenberg-Center, der Schulträger sowie der Schulförderverein. Im Rahmen des Gesundheitsprojekts führen Schüler regelmäßig spezielle Bewegungsübungen aus, nutzen alternative Sitzmöglichkeiten, außerdem erhielt jedes Schulkind ein Sitzkissen.

Die Kampagne „Leitbild Potsdam“ hat nach den Themenforen am 2. Juli mit Vertretern der Kommunalpolitik eine Thesenschmiede veranstaltet, an der ich teilgenommen habe. Dabei sind allerdings nur die Themen gebündelt worden. Fortsetzung nach der Sommerpause.

Am Samstag, den 11. Juli erreichte Michael Cramer, Europaabgeordneter der Grünen und Vorsitzender des Verkehrsausschusses des Europaparlaments, mit seiner Mauerradtour Groß Glienicke. Als Ortsvorsteher habe ich die Gruppe begrüßt und die neu gestaltete Mauergedenkstätte gezeigt. Cramer dankte der Stadt Potsdam für die Gestaltung dieses Erinnerungsortes. Die Tour führte anschließend zum Atelierhaus Panzerhalle, wo eine kulturpolitische Konferenz der brandenburgischen Bündnisgrünen stattfand.

### **Termine und Hinweise:**

Mit der Sitzung am 15. Juli beginnt auch in Groß Glienicke die „parlamentarische Sommerpause“. Während der Ferien gibt es keine regelmäßige Präsenz des Ortsvorstehers im Bürgerbüro. Im Bedarfsfall sind Birgit Malik und ich über die Internetadresse oder die öffentlich ausgehängte Telefonnummer erreichbar.

Der Ortsbeirat tagt wieder am 23. September. Antragsschluss ist der 7. September.

Das Dorffest findet in diesem Jahr am 5. September statt.

Am 19. September lädt die Stadt Potsdam zum Toleranzfest auf der Groß Glienicker Badewiese ein. Informationen in den Schaukästen und im Internet.

*Winfried Sträter  
Ortsvorsteher*